

<b>Inhaltsübersicht</b>	Seite
<b>Abkürzungen</b>	8
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	10
<b>Vorwort</b>	11
<b>Kapitel 1: Das Pfälzische ist ein Teil des Pfälzischen</b>	
Von den Schwierigkeiten mit Begriffen und Grenzen	13
Pfälzisch als geographischer, politischer, sprachlicher Begriff – Pfälzisch und Rheinfränkisch – Pfälzisch zwischen Alemannisch, Lothringisch, Moselfränkisch, Hessisch, Südfränkisch – Pfälzisch im weiteren und engeren Sinne – Saarpfälzisch – Kurpfälzisch – Vorderpfälzisch – Westpfälzisch – Merkmale pfälzischer Untermundarten – Mundart und Schrift – Probleme der Orthographie – Wissenschaftliche, populäre und literarische Umschrift bei pfälzischen Dialekttexten.	
<b>Kapitel 2: <i>Doo kahnshd gay voo dah pehfah vahksd</i></b>	
Vom Pfälzischen in der weiten Welt	30
Auswanderungen aus der Pfalz im 17-19. Jh. – Pfälzische Sprachinseln: Beschreibung, Charakteristik, Textproben – Pfälzische Sprachinseln im deutschen Sprachgebiet: die Pfälzer am Niederrhein, bei Braunschweig, in Brandenburg, Pommern, Oberbayern – Pfälzische Sprachinseln in Ost- und Südosteuropa: Ungarn, Batschka, Banat, Galizien, Bukowina – Pfälzisch am Schwarzen Meer, an der Wolga, der Newa und in Livland – das Pennsylvaniadeutsche als Sprache auf pfälzischer Basis – Sekundärsiedlungen in Kanada – Hunsrückisch am Rio Grande.	
<b>Kapitel 3: <i>...ein loß oder schwins mutter</i></b>	
Vom Pfälzischen in vergangenen Zeiten	50
Geschichtliche Grundlagen des Pfälzischen – Vorgermanische Sprachreste in Gewässer-, Siedlungs- und Flurnamen der Pfalz – Namen als Reservate älteren Sprachstandes – Alemannen in der Pfalz – Rückschlüsse auf das Pfälzische früherer Jahrhunderte aus Textzeugen – Methodische Probleme – Otfrid von Weissenburg und das heutige Pfälzisch – Volkssprachliche Zitate in lateinischen Quellen – Anzeigen für gesprochene Sprache in geschriebenen Texten – Pfälzisch im sprachpädagogischen Werk Jakob Hemmers 1769 – Erste pfälzische Wortschatzsammlung aus dem Jahre 1786 – Ein preußischer Feldprediger protokolliert das Pfälzische – Erste Sprachbetrachtungen in landeskundlichen Werken – Riehl und Schandein – Rückschluß auf früheren Sprachstand durch Sprachinselmundarten, heutige Verbreitungsgebiete oder in Redensarten erstarrtes Sprachgut – Stand und Entwicklung der heutigen pfälzischen Mundarten – Kritisches zum ‘Tod der Mundart’.	

**Kapitel 4: *Gees, Gäüs, Gäis, Gaas oder Gääs?* Seite  
Ein Kapitel über den Vokalismus des Pfälzischen 75**

Unterschiede im Vokalsystem des Pfälzischen – Die unterschiedlichen Formen in *Geiß* als Beispiel für die Entwicklung von altem *ei* – *Fraa* und *Frää* – *Koule* und *Kohle* – *bees*, *bäis* und *bies*, alles ist *böse* – Die fehlende neuhochdeutsche Diphthongierung in der Südwestpfalz – Senkungsformen, z. B. *Spenn* und *Zwewwel* – *Finschder* und *Fenschder* – In der Westpfalz wird *marscheert* – Unterschiede im Öffnungsgrad *Kees* und *Kääs* – Unterschiedliche Vokallängen – Abweichungen im Vokalismus des Pfälzischen gegenüber dem Hochdeutschen – Entrundung *Keenich*, *Schlissel*, *Leit* u. a. – Langes *a* als *o*: *bloose*, *Oos* – Die Nasalierung von Vokalen – Nasalierung nicht aus dem Französischen übernommen.

**Kapitel 5: *Naal, Nachel, Naggel* 88  
Konsonanten im Pfälzischen**

Betrachtungen zu den Konsonanten – Das zwischenvokalische *g* im Pfälzischen – *D*-Rhotazismus und Lambdazismus im Pfälzischen: *Bruder-Brurer-Bruler* – Koronalisierung im Pfälzischen: *ich-isch* – Die Aussprache des *r* – Erweichung von Plosiven – Spirantisierung und binnendeutsche Konsonantenschwächung: *hewe-heben*, *Blugg-Pflug*, *greische-kreischen*, *dreffe-treffen* – *s* zu *sch*: *Aschd-Ast*, *Weschb-Wespe*, *Dorschd-Durst*.

**Kapitel 6: *Bäämche, Bäämel, Bäämcher, Bäämelcher, Bäämlich, Bäämle* 103  
Einiges zur pfälzischen Formenlehre, Wortbildung, Syntax und Intonation.**

Die Verkleinerungsformen im Pfälzischen – Diminutivierungen bei Adjektiven und Verben – Möglichkeiten der Wortableitungen – Ableitungen bei Verben, Substantiven, Adjektiven – Pfälzische Formenlehre – Genusunterschiede – Pluralbildung – Deklination der Substantive – Adjektivflexion – Pronomen und Artikel – Verbflexion – Partizip – Zeitenbildung – *haben* und *sein* – Präpositionen – Konjunktionen – Interjektionen – Syntax – Intonation: Das ‘Singen’ im Pfälzischen.

**Kapitel 7: *Buddsle, Huddsele, Goggele, Biebelcher* 145  
Ein Streifzug durch die pfälz. Wortgeographie u. den Wortschatz**

Der pfälzische Wortschatz – Wortschatzveränderungen – Bäuerlicher Wortschatz – Haustierbezeichnungen – Landwirtschaftliche Sachwörter – Vergessene Sprache – Bezeichnungen für Pflanzen – Mundartliche Tiernamen – Volksetymologie – Käfer- und Insektenbezeichnungen – Verwandtschaftsbezeichnungen – Bezeichnungsvielfalt – Bildlichkeit mundartlicher Sprache – Redensarten.

<b>Kapitel 8:</b>	<b><i>Keschde, Kongsrie, Kommersch, Kanuff, koscher</i></b>	<b>Seite</b>
	Fremde Einflüsse im Wortschatz des Pfälzischen	169
	Wortschichten unterschiedlicher Herkunft – Lehnwörter-Fremdwörter – Entlehnungen aus der Römerzeit – Der lateinische Wortschatz des Weinbaus – Weitere frühe Entlehnungen – Wege der Entlehnungen – Das Wort Pfalz – Der Einfluß des Galloromanischen auf den pfälzischen Wortschatz – Lehnwörter aus französischen Dialekten – Französische Administration – Bildungssprachliche Einflüsse – Überblick von A-Z – Literatur zum Französischen im Pfälzischen – Lehnwörter aus dem Jiddischen – Kurze Geschichte des Jiddischen in unserem Raum – Historische Zeugnisse für das Jiddische in der Pfalz – Beispieltext von 1832 – Jiddisch und Pfälzisch: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Literatur zum Jiddischen im Pfälzischen – Überblick von A-Z – Rotwelsch.	
<b>Kapitel 9 :</b>	<b>Darstellungen zum pfälzischen Wortschatz und zu den pfälz. Mundarten</b>	
	Das Jahrhundertwerk des Pfälzischen Wörterbuchs – und andere Sammlungen	219
	Das Pfälzische Wörterbuch – Vorgeschichte – Frühe Sammler – Gründung 1912 – Anfang der Arbeiten – Einrichtung der Wörterbuchkanzlei – Methoden der Sammelarbeit – Materialaufbereitung – Fortgang der Arbeiten – Beginn der Veröffentlichung – Der gegenwärtige Stand – Das Badische Wörterbuch für die Kurpfalz – Aufbau der Wortartikel – Der Mittelrheinische Sprachatlas – Kleinere Wörterbücher im Pfälzischen – Anlage einer eigenen Wortschatzsammlung.	
<b>Kapitel 10:</b>	<b>Das Pfälzische in Literatur und Kultur</b>	
	Pfälzische Mundartdichtung	249
	Die Pfalz und ihre Mundartliteratur – Stellung im Deutschen – Das Interesse an Mundartdichtung in der Pfalz und der Bockenheimer Mundartdichter-Wettstreit – Problematik literarischer Wertung von Mundartdichtung – Schrifttum zur pfälzischen Mundartdichtung – Mundartliche Volksdichtung – Die Anfänge pfälzischer Mundartdichtung – Chronologischer Abriß zu den Pfälzischen Mundartautoren und ihren Werken von Franz von Kobell bis in die Gegenwart – Pfälzisch im Theater – Laienbühnen – Das Mundartlied – Pfälzisch auf der Kanzel.	
<b>Kapitel 11:</b>	<b>Wer mehr wissen will</b>	
	Kommentierte Bibliographie zur pfälzischen Mundartforschung	307
	Alphabetisches Verzeichnis von Abhandlungen zu den pfälzischen Mundarten nach Verfassernamen mit kurzer Besprechung des Inhalts.	
<b>Anhang</b>	Empfehlungen zur Schreibweise pfälzischer literarischer Mundarttexte	363
	Personennamenregister	367
	Sachregister	373
	Wortregister	376